

Ressort: Vermischtes

Zeitung: Weiterer Verdacht im NSU-Verfahren

München, 28.06.2013, 14:00 Uhr

GDN - Im NSU-Verfahren geht die Bundesanwaltschaft nach Informationen des "Tagesspiegels" (Samstagsausgabe) dem Verdacht nach, bei dem Angeklagten André E. und seinem Zwillingbruder Maik gefundenes Bargeld könnte aus den Raubüberfällen der Terrorzelle stammen. Wie erst jetzt bekannt wurde, entdeckte die Polizei bei der Festnahme von André E. im November 2011 auf dem Anwesen seines Bruders 3.835 Euro.

Die Bundesanwaltschaft wirft André E. vor, er habe eine terroristische Vereinigung unterstützt und Beihilfe zu versuchtem Mord geleistet. Bundesanwaltschaft und Bundeskriminalamt untersuchen, ob sich die sichergestellten Banknoten einem oder mehreren der 15 Raubüberfälle des NSU zuordnen lassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16732/zeitung-weiterer-verdacht-im-nsu-verfahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619